



Informationsblatt der Gemeinden St. Oswald und Lichtenau



Ausgabe 11/2025 vom 11.11.2025

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Aus dem Veranstaltungskalender

Sonntag	23.11.2025	Hl. Messe gestaltet durch den Musikverein
Sonntag	23.11.2025	Adventmarkt von Oswald Aktiv im Pfarrstadl
Sonntag	23.11.2025	Topothek-Vormittag im Pfarrheim - ABGESAGT
Freitag	28.11.2025	Weihnachtsfeier und JHV mit Neuwahlen der TSU Lichtenau
Samstag	29.11.2025	Weihnachtsfeier der FF St. Oswald
Sonntag	30.11.2025	Bratwürstel-Sonntag der Dorfgemeinschaft in Oedt
Samstag	06.12.2025	Nikolausbesuch im Pfarrhof um 17:00 Uhr
Samstag	06.12.2025	Weihnachtsfeiern der FF Oedt und des ÖGV Lichtenau
Sonntag	07.12.2025	Weihnachtsfeier des Musikvereines
Mittwoch	10.12.2025	Weihnachtsfeier der Senioren

Oswalder Adventmarkt

23. NOVEMBER 2025

PFARRSTADL

ST. OSWALD/H.

**Auf euren Besuch im beheizten
Pfarrstadl freut sich Oswald Aktiv**



Fundstück goldene Halskette

Anfang November wurde diese goldene Halskette im Bereich des „alten“ Sportplatzes in St. Oswald gefunden.

Die Halskette kann während der Öffnungszeiten am Gemein-
d e a m t
abgeholt werden.



Bratwürstel-Sonntag am 30.11.2025 in Oedt

Beginn um 10:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Punsch, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.
Der Reinerlös dient zur Erhaltung der Dorfkapelle.

Die Dorfgemeinschaft Oedt freut sich auf dein Kommen!



Herzlichen Glückwunsch

FRANZ AICHBERGER
Hörleinsöd 2/2
90 JAHRE



HERTA BAUER
St. Oswald 6
75 JAHRE



HERBERT EHRENGRUBER
Oedt 1/2
80 JAHRE

PAULA FORSTNER
Schwackerreith 21
75 JAHRE



JOSEF FISCH
Hochhausen 7
75 JAHRE

Plastik in der Biotonne

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass in die Biotonnen ausnahmslos **NUR Biomüll (keine in Plastik verpackten Lebensmittel)**, in den **BAV Bioabfallsäcken** (Maisstärke- oder Papiersäcke), welche **kostenlos am Gemeindeamt** erhältlich sind, entsorgt werden darf!

Logischerweise nimmt der Kompostierer die Plastik-Säcke nicht mit und diese müssen somit wieder von der Gemeinde entsorgt werden!



Da es immer wieder passiert, dass derartige, nicht kompostierbare Sachen in den Biotonnen bewusst entsorgt werden, wird seitens der Gemeinden eine Einstellung der Bioabfuhr angedacht!

Es wäre wirklich sehr schade, wenn aufgrund einiger unverbesserlicher, nicht belehrbarer „Müllsünder“, der Großteil der Bürger auf eine sinnvolle Sammlung des Biomülls verzichten müsste!

DAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Haare, Federn
- fingerdicke Knochen
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Küchenrolle, Einwickelpapier ohne Beschichtung
- Kleintiermist (nur Heu, Stroh, Sägespäne)

DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIOTONNE:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente etc.)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch
- Tierkadaver

Schulanfänger aus unseren Gemeinden



In der Volksschule St. Oswald wurden zu Schulbeginn alle Schulanfänger von Bgm. Heidemarie Silber und ÖVP Fraktionsobfrau Viktoria Höfler herzlich willkommen geheißen.

Geschenke, ein paar Süßigkeiten und Utensilien für den sicheren Schulweg wurden den Kindern überreicht.

Wir wünschen unseren Schulanfängern der Volksschule St. Oswald: **Anne Luger-Barth, Isabella Neidhart, Isabella Feferle, Henrik Gabriel, Felix Königseder, Elias Groß und Matthias Haselgruber**, alles Gute und eine schöne Zeit in der Volksschule!



**Lisa
Bertlwieser**



**Immanuel
Faschinger**



**Elias
Groß**



**Felix
Königseder**



**Isabella
Neidhart**

Bürgermeister Albrecht Neidhart besuchte die diesjährigen Schulanfänger und überreichte ihnen voller Freude, die liebevoll gestalteten Schulsackerl.

Für Lisa Bertlwieser, Imanuel Faschinger, Elias Groß, Felix Königseder und Isabella Neidhart beginnt nun ein spannender Lebensabschnitt - der Start ins Schulleben!

Mit offenen Augen und viel Begeisterung tauchen sie ein in die spannende Welt der Schule und dürfen sich dort auch auf viele neue Freundschaften freuen.

Ein herzliches Dankeschön gilt wie jedes Jahr Martina Atzlesberger, die mit viel Herz die Schulsackerl zusammengestellt hat. Die Gemeinde Lichtenau wünscht unseren Schulanfängern einen wunderbaren Start in diesen neuen Lebensabschnitt und viel Freude am Lernen!

Beantragung ID Austria am Gemeindeamt möglich

Um den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern, bieten wir ab sofort die Möglichkeit, die ID Austria direkt am Gemeindeamt zu beantragen!

Eine Terminvereinbarung unter 07289/71555-10 ist dazu unbedingt erforderlich!



Mitzubringen sind: Reisepass oder Personalausweis und das Mobiltelefon.

Vorab bitte bereits die kostenlose App „ID Austria“ am Handy installieren.

Informationen zur Geflügelhaltung in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

Die Aviäre Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) ist eine akute, hochansteckende, fieberhaft verlaufende Viruserkrankung der Vögel. Hochempfindlich für das Virus sind Hühner, Puten und zahlreiche wildlebende Vogelarten. Enten, Gänse und Tauben erkranken entweder kaum oder zeigen keine Symptome, sind aber für die Erregerverbreitung von Bedeutung. **Im aktuellen Seuchengeschehen sind Erkrankungen nach Infektionen mit H5N1 in Europa beim Menschen bis jetzt nicht nachgewiesen worden.**



Foto: Pixabay

Um den Geflügelbestand zu schützen, wurde das **gesamte Bundesgebiet als Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko** festgelegt.

PFLICHTEN DER TIERHALTER IN GEBIETEN MIT ERHÖHTEM GEFLÜGELPEST-RISIKO:

- Enten und Gänse sind so von anderen Vögeln getrennt zu halten, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist.
- Geflügel wird durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt **oder**
- die Fütterung und Tränkung muss im Stallinnenbereich oder einem Unterstand erfolgen. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezäunt sein.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet gelten außerdem besondere **Meldepflichten:**

- Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20 %
- Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 %
- Erhöhte Sterblichkeitsrate (mehr als 3 % in einer Woche)

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt) ist ebenfalls für die Früherkennung notwendig.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel grundsätzlich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

Stellenausschreibung

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 23. Oktober 2025 wird gemäß §§ 8-11 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idGF. iVm dem Oö. Kinderbildungs- und -betreuungs-Dienstgesetz 2014 idGF. von der Gemeinde St. Oswald bei Haslach folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Vertragsbedienstete/r, Einreihung in KBP KindergartenpädagogIn

zur **Betreuung von Kindern** im Gemeindekindergarten St. Oswald bei Haslach an Nachmittagen.

Die Besetzung erfolgt mit **Februar 2026** befristet auf die Dauer des Bestandes der Nachmittagsbetreuung.
Beschäftigungsausmaß: **11,25 Wochenstunden**

Aufgabenbereiche:

- Betreuung von Kindern nach den gesetzlichen Bestimmungen des Oö. Kinderbildungs- und betreuungs-gesetzes

Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen
- Pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern
- Mitwirken bei Festen im Jahreskreislauf
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Genauigkeit, Selbständigkeit, Motivationskraft, Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Ausdauer, Flexibilität
- Persönliche, insbesondere körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Bereitschaft zur laufenden Dienstfortbildung und Mehrleistungen
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Angehörige/r
- Mindestalter 18 Jahre
- Männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idGF. Die Gemeinde St. Oswald bei Haslach behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche, Hearings, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Das Bewerbungsschreiben samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse, Strafreisterbescheinigung, etc.) sind an das Gemeindeamt St. Oswald bei Haslach, 4170 St. Oswald b. H., Nr. 18 zu richten und müssen **bis spätestens Montag, 1. Dezember 2025, 10:00 Uhr beim Gemeindeamt** einlangen.

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Alexander Neidhart (Tel.: 07289/71555-12) sehr gerne zur Verfügung.

Sie teilen unsere Grundwerte in Bezug auf die Kinderbetreuung, sind zuverlässig und tragen engagiert das Leitbild mit? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Die Bürgermeisterin:
Heidmarie Silber

Auch im Alter gut versorgt zu Hause leben!

Caritas
Oberösterreich

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben - auch wenn Unterstützung nötig ist: Die Caritas macht das mit den Mobilen Pflegediensten möglich.

Wenn alltägliche Aufgaben zunehmend schwerfallen, sind die Caritas-MitarbeiterInnen zur Stelle. Sie helfen beim Anziehen, Waschen und im Haushalt, motivieren zu körperlicher und geistiger Aktivität, begleiten beim Spaziergehen oder anderen Unternehmungen. Medizinische Aufgaben wie die Verabreichung von Medikamenten, Insulinspritzen oder Wundversorgung übernehmen diplomierte KrankenpflegerInnen der Caritas - auf ärztliche Anordnung und bei Bedarf auch mehrmals täglich.

„Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Ziel ist es, dass Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt leben. Dort, wo es nicht mehr alleine geht, bieten wir gezielte Unterstützung“, bringt es Caritas-Mitarbeiter Benjamin Katzlinger auf den Punkt.

CARITAS SUCHT MITARBEITERINNEN

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten.

Foto: Caritas



Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Benjamin Katzlinger unter der Tel.: 0676/87 76 25 73 oder unter www.mobiledienste.or.at

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige unter der Tel.: 0676/87 76 87 91 oder unter www.pflegende-angehoerige.or.at

Gewalt hat viele Gesichter - wir schauen hin und helfen weiter!

Das Gewaltschutzzentrum Oberösterreich bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren - unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung. Wir beraten und unterstützen bei körperlicher, psychischer, sexualisierter oder ökonomischer Gewalt:

- in Partnerschaften oder nach Trennungen
- an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- in Institutionen, Pflege- oder Betreuungseinrichtungen

Zudem unterstützen wir Betroffene von Stalking und Cybergewalt.

Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch auch anonym.

- Unsere Zentrale ist in Linz.
- Zudem gibt es auch Sprechtag ua. in Rohrbach

Terminvereinbarung: 0732/60 77 60

Mehr Infos: www.gewaltschutzzentrum.at/oberoesterreich



**Gewaltschutz
Zentrum**
Oberösterreich

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.

Parksituation im Ortszentrum von St. Oswald

Die Gemeinde möchte auf die Parksituation im Ortszentrum von St. Oswald aufmerksam machen und wieder eine Parkdisziplin einfordern!

Geparkt darf nur auf markierten, gekennzeichneten Parkflächen - am Ortsplatz, am gekennzeichneten Parkstreifen entlang der Landesstraße und am Parkplatz beim Kommunalzentrum werden.

In Kreuzungsbereichen zu Gemeindestraßen, in Grünflächen und seitlich entlang der Landesstraße ist das Parken verboten. Auf Grund widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge entstehen immer wieder gefährliche Situationen und unter anderem können größere Fahrzeuge, wie z.B. Einsatzfahrzeuge, Straßen nicht passieren.

Wir appellieren an die Eigenverantwortung der Autofahrer und die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung.



Neues Angebot im Bezirk Rohrbach: Netzwerk Refugium

In Würde alt sein, auch wenn's zuhause schwierig wird

Der Verein Pro Senectute Österreich beschäftigt sich seit 40 Jahren mit der Lebenswelt älterer Menschen. Seit über 10 Jahren beraten wir telefonisch anonym, gratis und zeitlich unbegrenzt ältere Menschen, ihre Angehörigen und Pflege- und Bezugspersonen in der Frage, wie würdevolles Altern zuhause gelingen kann. Viele Anrufe erreichen uns dann, wenn Pflege und Betreuung schwierig werden, wenn Fassung und Würde schon mal verloren gingen und nicht beabsichtigte Konflikte innerfamiliär momentan nicht mehr lösbar erscheinen. Die häufigsten Themen sind übergriffiges Verhalten bis hin zu Gewalt. All dies entsteht vorrangig aus überfordernden Pflegesituationen, oft aber auch aus noch ganz anderen Gründen. Es ist nicht leicht, sich derart bedingte Konflikte und Probleme einzugestehen, sich Hilfe zu suchen und darüber reden stellt für viele Menschen verständlicherweise eine große Überwindung dar.

Ein Anruf beim Projekt „Netzwerk Refugium“ bietet Hilfe und Unterstützung

Ab sofort arbeiten wir, Manuela Mittermayer, Leopold Ginner und Linda Köstenberger im Bezirk Rohrbach gemeinsam mit der BH Rohrbach, den Gemeinden, den regionalen Hilfseinrichtungen und Freiwilligen an Lösungen für angespannte Situationen in der häuslichen Pflege. Im Zuge von Hausbesuchen im Einvernehmen mit den Betroffenen können konkrete Schritte aus einer beengten und bedrohlichen Situation erarbeitet oder besprochen werden. Alle Angebote sind kostenfrei!

PRO
SENECTUTE
VEREIN FÜR DAS ALTER IN ÖSTERREICH

NETZWERK
REFUGIUM
Schutz und Begleitung bei Gewalt im Alter

Sie sind selbst von Gewalt im Alter betroffen oder Sie fühlen sich akut bedroht? Sie betreuen ältere Angehörige und befürchten eine Eskalation?


Reden Sie mit uns darüber.

Sie erreichen uns täglich von 08:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0699/11 2000 99

www.netzwerk-refugium.at, www.prosenectute.at

gefördert von

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

HELFT UNS BITTE WIEDER FREUDE SCHENKEN

Christkindl aus der Schuhschachtel

Bereits zum 18. Mal sind wir Oswalder (mit 2 Teams) wieder dabei, um Kindern in der Ukraine im Rahmen der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Aber damit dies gelingen kann, sind wir wieder auf **DEINE HILFE** angewiesen. Es würde uns freuen, wenn DU eine Schuhschachtel mit Gegenständen wie unten angeführt befüllst, weihnachtlich verpackst, drauf schreibst für welches Alter und Geschlecht der Inhalt passt und uns dann mit auf den Weg gibst.

Die Pakete, die wir hier sammeln und in unsere Busse verladen, werden von uns persönlich zwischen 13. und 17. Dezember in der Ukraine, in Königsfeld (Ust-Tschorna) und Umgebung verteilt. (Von anderen Bussen werden Pakete auch nach Rumänien gebracht.)

13. bis 17. Dezember 2025



Abgabe im Kindergarten, in der Volksschule, am Gemeindeamt St. Oswald:
Bis spätestens Donnerstag, 04.12.25

Was soll rein in die Schuhschachtel?

- Schulsachen
- Toilettartikel
- Süßigkeiten
- Spielzeug
- Kleidung

BITTE NICHTS KAPUTES ODER VERDERBLICHES!

- ★ Über die Abgabe von 1€ je Paket würden wir uns sehr freuen.
- ★ Auch gut erhaltene, gebrauchte Artikel dürfen eingepackt werden.
- ★ Altersneutral oder nach Schulstufe beschriften (Pakete ab 3 Jahre).
- ★ Die Schuhschachteln dürfen komplett verpackt werden.

Aufgrund der hohen Transportkosten, würden wir uns sehr freuen, wenn Du die Aktion mit 1€ je Paket unterstützen könntest.

„Christkindl aus der Schuhschachtel“

ALTERS-NEUTRAL

Bitte Geschlecht ankreuzen!

„Christkindl aus der Schuhschachtel“

Kindergarten

Volksschule

Mittelschule + Höhere Schule

„Christkindl aus der Schuhschachtel“

Kindergarten

Volksschule

Mittelschule + Höhere Schule

Weitere Infos unter: www.landlerhilfe.at

Bitte gib aber nur Sachen hinein, über die auch DU DICH bzw. DEIN KIND SICH freuen würde! DANKE!!!